

Vogelwiese 1893.
Plauenscher Lagerkeller,
 größter und feinstes Biere-Salon,
 „Frankenbräu-Rüche“,
 Haupttreibe, zwischen Hippodrom u. Feenpalast.
Täglich freier Eintritt.
 Infolge dessen geeigneter Sammelplatz für Familien, Vereine und Gesellschaften.
Sodasines Münchner und Lagerbier,
 directer Verkauf aus eigenem Keller.
 Als Specialität:
die größten Nierenbratwürste mit Sauerkraut.
 Hochachtungsvoll
Carl Arndt, Wirth im Frankenbräu,
 König-Johannstraße.

Vogelwiese! 1893. Vogelwiese!
Apollo-Saal,
 größtes und elegantestes
Ball-Etablissement
 des Festplatzes.
 Um auch in diesem Jahre den Wünschen des geehrten Publikums in jeder Weise entgegen zu kommen, habe ich die bereits seit zwei Jahren liegende paravettirte Tanzfläche noch vervollständigen lassen. Es ist mir dadurch gelungen, meinen weitesten Gästen die größten Annehmlichkeiten zu bieten. Gleichzeitig bin ich bestrebt gewesen, die innere Ausgestaltung meines Saales möglichst glänzend zu gestalten und ist mir dies in vollendetester Weise gelungen. **Täglich (außer Sonntagen) von 4-7 Uhr Elite-Ball,** wobei 2 Françoisen getanzet werden. Die Ballmusik wird von einer vorzüglichen Kapelle ausgeführt und werden nur die neuesten und schönsten Weisen zur Ausführung kommen.
 Zudem ich ein hochgeehrtes Publikum erlaube, auch in diesem Jahre mein Etablissement recht fleißig besuchen zu wollen, versichere ich, daß in Hinblick auf Speisen und Getränke ich nur das Beste zu bieten bestrebt sein werde. Mit vorzüglicher Hochachtung
C. Julius Fischer,
 Besitzer.

Vogelwiese! 1893. Vogelwiese!
Carola-Tanz-Salon,
 am Eingange des Festplatzes.
 Einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß auch ich dieses Jahr wieder Kosten noch Wäre gekaufte habe, um den Inhalt des verehrten Publikums in meinem, dieses Jahr zum ersten Male **electric erleuchteten und neu gefassten, reich decorirten Tanz-Salon** so angenehm wie möglich zu machen. **Täglich großer Ball,** ausgeführt von den besten Kräften des Allgemeinen Musik-Vereins, wobei nur die neuesten und schönsten Tänze und Märsche gespielt werden. Außerdem die einzig besten **Carina-Walzer** nämlich. Hochweines **Münchener und Lager-Bier** aus den renommiertesten Brauereien. **Gutgeflurte Weine.** Außerdem vorzügliches **Kaffee** mit nur selbstgebackenem **Brot.** Küche wie bekannt vorzüglich. Nur **städtische Preise.**
 Zudem ich das hochgeehrte Publikum bitte, mich auch in diesem Jahre mit seinem werthen Besuch zu beehren, zeichne mit aller Hochachtung ganz ergebenst
E. Pötsch.
 NB. Neue electriche Beleuchtung!

Zur Vogelwiese.
Hofbräususel.
 Täglich großes Concert, Eintritt frei.
 ff. Biere und Weine. ff. Küche, reichhaltige Auswahl.
Specialität: Nieren-Bratwürste.
 Einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen!
Concert- und Ballhaus Centralhalle,
 Hochachtungsvoll **Theodor Rudolph.**

Vogelwiese! Vogelwiese!
Albert-Tanz-Salon.
 Größter und schönster Ball-Saal. Neue Dekoration.
Neu! Elektrische Beleuchtung Neu!
 von der Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft.
 Täglich von 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik.**
 Achtungsvoll **C. H. Anger.**

Neu! Vogelwiese! Neu!
Schiessbuden-Reihe.
Muldenthaler Concert-Salon.
 Tägliches Auftreten der besten Muldenthaler Concertsänger unter Mitwirkung des Dresdner Musikischen Hrn. Rich. Werfer, des Damenorchesters Hrn. Eug. Löwing sowie der Soubrette Fräulein Antonie Kömme u.
 Anfang 4 Uhr. ff. Speisen und Getränke.
 Achtungsvoll **Richard Uebel, Restaurateur.**
 Stadtkofal: Cornstraße.

Vogelwiese!
Pilsner
Special-Ausschank
 aus dem
Bürgerl. Brauhaus Pilsen
 verzapft nur echt Pilsner im kleinen Zeit direkt am Schützenzelt. Durch Anlage eines eigenen Eisellers bin ich in der Lage, selbst den veredeltsten Pilsner Bierstücken auch auf der Vogelwiese gerecht zu werden.
Vorzügliche warme und kalte Küche.
Eigene Fleischerei.
 Hochachtungsvoll **H. Freund.**

Vogelwiese!
Feen-Palast.
Täglich große Gala-Künstler-Vorstellung.
 Auftreten nur allererster Specialitäten,
 unter Anderem: Sensationell! **Alexandrine Eksip,** die tollkühne Luftkünstlerin; neu: **Mr. Brasselys** freilebende Leiter; **The 4 Lizards,** Elite-Akrobaten; „**Ein Neubau mit Hindernissen**“, große Pantomime, Feuille; Jeder soll und muß lachen, sowie Auftreten des **geamten Personals.**
 Hochachtungsvoll **Marie verw. Menzel.**
Versteigerung.
 Morgen **Donnerstag den 3. August** Vormittags von 10 Uhr an **gelangen Dreßgasse 1**
neue, sehr solid gearbeitete Schuhwaren
 in modernen, eleganten Facons
 für Herren, Damen und Kinder
 zur Versteigerung
E. Peebfelder, Auctionator u. Taxator

Pferdestalleinrichtungen
 für Luxus- & Arbeitspferde fertigen
Kelle & Hildebrandt, Dresden.

Meierei im Lössnitzgrunde,
 schönster Punkt der Lössnitz,
 ang. und haubfrei gelegen, herrlicher Ausblick für Schulen, Vereine und Gesellschaften. Wohnkafteffe, Gendelisch, Gesellschaftsaal, Speichen und Getränke empfehlenswerth.
 Hochachtungsvoll **August Michael.**

Restaurant auf dem Rosenberq
 Schönster Punkt der Sächl.-Böhm. Schweiz. Neuer Ausblicksturm. Vorzügl. Verpflegung.
Bertha Beher.

Johannesgarten,
 7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.
 Bestverillertes Lokal der Residenz.
 Vorzügliche, billige Küche. Bier aus Bräun-Bräuereien. Eine Etage für Familien und Vereine empfohlen.

Vogelwiese.
 Am Ende der Haupttreibe.
Pfefferkuchen-Fabrik
Robert Sterzel,
 Dresden, Bartholomäustrasse 11.
 Macronenkuchen, Englische Brod, Pumpernickel, Baseler Leckerli, Macronen, Spitznüsse, Pfastersteine, Gebrannte Mandeln.
Kleine und große Glücksräder.

Schüke's Restaur., Strehlen.
 Heute Schlachtfest.
 Heute, sowie jede Mittwoch frische Eierblinzen, ff. Kaffee.
 Achtungsvoll **S. Naumann.**

hodytrag. Kalben
 von 250-350 Mark,
hochtrag. Kühe
 von 300 bis 100 Mark,
halbjährige Kälber
 von 100 bis 140 Mark,
sprungfähige Bullen
 von 250 bis 500 Mark.
 Lieferungs-Bedingungen coulant und zeitgemäß.
 Beste Referenzen aus allen Theilen des Königreichs Sachsen.
J. Markreich, Zuchtviehlieferant,
Weener in Ostfriesland.
 Für Rohlenhandler.

Die vollständige Einrichtung eines Rohlengebäudes, worunter 6 Wägen, 60 Batten u. 40 Röhre u. sich befinden, ist zu verkaufen. Auch ist ein Lagerplatz in der Nähe des Rohlenbahnhofs zu vermieten. Offerten unter **T. N. 5** in die Exped. d. Bl. erbeten.
Federkarr 35 M., auch in Rollen, für jed. Geschäft voff.
Sopha 20 M., Bettstelle mit Fed. 20 M. gr. Plauensche-straße 6 st. L. Lorejner.
Rippwagen mit Glas, gebraucht, zu kaufen get. Adr. mit Preis an Buchbinder **Naumann, Dohna** t. S.
Eleg. Plüsch-Garnitur billig zu verkaufen Schillerstraße Nr. 2 im Cigarren-Geschäft.
Zwei Hunde, **Spitz und Pudel,** preiswerth zu verkaufen **R. Bramke,** Köpfigendroba.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife
 v. **Bergmann & Co., Berlin** und **Frankfurt a. M.** Welche und allein achte Marke: **Treib mit Gsdügel und Streu,** über-
 tritt in allen wohlhabend überreichen-
 den Familien 1. d. Hauptplatzes
 alles bish. Tageweine. Die
 bewirkt und erheit alle Arten
 Hautauschläge wie Flechten,
 Finnen, v. Flecken, Mitesser,
 Sommerprossen etc. **Stadth.**
 b. **Franz Teichmann, Dresden,**
 Köllnstrasse 9. u. **Fr. Wolf-**
mann, Leipzig, Hauptstraße 22.

E. PASCHKY
Fett-Pöklinge
 3 Stk. 10 Pf.
la. Alpen-Limburger
 in Bergamontschinken
 1/2 Stk. 25 Pf., 1 Stk. 45 Pf.
 in Original-Verpackung 1 Stk. 1
 1/2 Stk. 35 Pf.

Olmützer Käsel
 5 St. 10 Pf., 1 Stk. 10 Pf.
Alpen-Kräuterkäse
 1 Stk. 10 Pf., 1 Stk. 10 Pf.
Echter Emmenthaler,
 vollständig und groß gelocht.
 1 Stk. 10 Pf.
 in Rollen 1 Stk. 10 Pf.

E. Paschky
 Billigerstraße 40,
 Brunnerstraße 32,
 Wettinerstraße 10,
 Treibergstraße 4,
 Hauptstraße 4,
 Weichen, Gärtenstraße 6.
Groß-Verlag und Kontor:
 Güterbahnhofstraße 7.

Reitpferd,
 braun, 165 Ctm. hoch, 5jährig,
 kräftige Natur, schöne Gangart,
 völlig militärfähig, bezaunert zu
 reiten, ist aus Privatband preis-
 werth zu kaufen. Näheres
 Kurfürstentor 7, 1. Etage.

2 Pferde
 zu verkaufen. 1 braun, 170,
 St. 12 J., fromm, f. Zug und
 Reiter, gute Gänge, passend für
 Offiz. u. Militär. Reiter & Knecht:
 1 Fuchs, 162 St., ohne Abz.,
 1/2 J., gutes Reit- u. Wagen-
 Pferd, gute Haltung, Näheres
 Train-Rot. B. St. Nr. 34.

Ein Rappe,
 Wallach, 168 gr., 4 1/2 J. alt, sehr
 fromm u. fehlerfrei, nicht billig
 zum Verkauf. Reitbahnstraße 17.
 Suche einen Lehrling für
Bandonion-Spiel.
 Offerten unter **V. O. 21** an die
 Expedition d. Bl. erbeten.
Circa 1500 Centner
Roheis
 hat abzugeben Palais u. Hotel,
 Augustusbad.

Zu kaufen gesucht
 eine ca. 80 Pf. fr. wenig
 gebrauchte oder neue
Compound-Maschine.
 Offerten erbet. u. H. 2074
 an Haasenstein & Vogler,
 A.-G., Chemnitz.

Ein Bapagei,
 ant. brechend, ist zu verkaufen
 Voischwitz, Bannewitz.
Dreirad,
 engl. gut laufend, auch 4 Räder
 passend, mit abnehmendem
 Räderzahl, zu verkaufen. Voischwitz
 Strahlen, Wittenerstraße 21.
 Ein junges schönes Rothsches
 Pferd
 auf's Land Ucker zu verkaufen in
 Bialowin, Neudorferstr. 19.
 Weiter schenke

Waarenschrank,
 eben Regale, mit 3 Glasfächer
 thüren, Drucke, in 6 Rollen,
 25 Ctm. hoch, 2 1/2 breit, wird
 für die Hälfte des Anschaffungs-
 preises verkauft. Neumarkt 6, 4.

Wax: Waagner
 Wallstrasse 13,
 in unmittelbarer Nähe der
 Markthalle.
Piano,
 stark. Ton, für 100 M. zu verk.
 Feigl, empfehle Pianinos eigener
 Fabrik preiswerth unter Garantie
 zum Verkauf. Reparaturen
 werden solid ausgeführt
 H. Brüderg. 7, II. Rurth.
Selbste Säulen-Sopha, gute
 Federmatr., Bettst. in 6 Haupt-
 eleg. Plüschgarnitur bill. zu verk.
 Sternplatz 1, 1. Etg. bei Köpfig.

Achtung!
 Ein gebrauchter Rinderwagen
 mit Waagen und Federn, ein
 halber Böttcherstuhl, ein Paar
 Schenken für 2 Weine sind billig
 zu verkaufen am Schlieshaus 5,
 1. Et. rechts.
Billig zu verkaufen
 1 grünes u. 1 braunes Tomat-
 Sopha, desgl. 1 echte Rurth-
 Bettst. mit Federu., Wiener
 Sagen, Amalienstr. 12, L.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 214. Mittwoch, 7. Aug. 1893

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds (Anleihen), stocks (Aktien), and exchange rates (Wechsel). Includes sub-sections like 'Anleihen', 'Aktien', and 'Wechsel'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds (Anleihen), stocks (Aktien), and exchange rates (Wechsel). Includes sub-sections like 'Anleihen', 'Aktien', and 'Wechsel'.

Abrechnung der... Bericht über... Die Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es... Zur Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es... Bericht über die... Die Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es...

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds (Anleihen), stocks (Aktien), and exchange rates (Wechsel). Includes sub-sections like 'Anleihen', 'Aktien', and 'Wechsel'.

Der Norddeutsche Lloyd in Bremen... Die Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es... Zur Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es... Bericht über die... Die Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es...

Hotel Bellevue... Hotel Europa... Hotel... Die Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es... Zur Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es... Bericht über die... Die Zeit der neuen Kartoffeln und des Obfens ist es...

Bermittlichtes.

Während der Wechsellagerung ereignete sich in der katholischen Kirche zu Dresden eine aufregende Scene. Schon während der Predigt war es den Andächtigen aufgefallen, daß dem Herrn Erzbischof, welcher dieselbe hielt, die Stimme zu versagen schien, und als der Herr nach Schluß der Predigt vor den Altar trat, um die Messe zu Ende zu führen und gerade bei der Wandlung angekommen war, sank er plötzlich zu Boden; ein Schlaganfall hatte ihn getroffen. Man ließ den Herrn in einem Sessel am Altar nieder, und hier verstarb er voller Mitleidenschaft die Messe zu beenden, jedoch war er dazu außer Stande. Da der Ausgang des betäubenden Vorfalls nicht abzusehen und ärztliche Hilfe nicht zum Ziele war, leitete der Bischof dem Herrn die Communion. Der ganze Gemeinde benachteiligte sich bestiger Schrecken. Der Arzt heilte eine Anästhetische Narkose erst. Nachmittags ist der Herrn gestorben.

Nach unaufrichtig ist ein blutiger Vergang, der sich in der Nacht im Grunewald zwischen einem Liebespaar abgespielt hat. Die Verführerin Emilie Dör hatte sich von einem vor Kurzem zu ihr in Beziehungen getretenen jungen Mann überreden lassen, mit ihm einen Ausflug nach dem Grunewald zu machen. Von diesem lebte sie blutdürstig mit einer Schußwunde in der linken Brustseite und einer anderen an der linken Stirn zurück. Nach ihren Mittheilungen hat ihr Begleiter sie planlos im Grunewald umhergeführt, sie dann, als es zu dunkeln begann, plötzlich mit einem Stocken angegriffen und hierauf mit den Worten: „Emilie, Du mußt sterben, weil auch ich in den Tod gehen will“, aus einem Revolver die beiden Schüsse auf sie abgefeuert. Sie will bemerkt worden sein und beim Erwachen neben dem gleichfalls verwundeten jungen Mann, dessen eisige Hand die Lippe umklammert hielt, gelegen haben. Nach ihrer weiteren Erzählung hat sie sich gewaltthätig los gemacht und sich nach der nächsten Bahnstation begeben, von wo sie nach der Stadt gefahren ist.

Der Bruder. Einem kommandirenden General, der vor kurzem in einem Corpsbefehl den Offizieren das Tragen von Civilkleidern unterlag, hat begehrt, daß ihm eines Sonntags früh sein eigener Adjutant, ein Rittmeister von J., in einem eignen Wagen in Civilkleidern entgegenkomme. Der Rittmeister, dem es ganz klar ist, daß ein Ausweichen unmöglich ist, denkt, hier müßte nur Unvorsichtigkeit; er tritt, sein Säbel ein wenig lüpfend, an Excellenz heran und fragt den General, ob er nicht wisse, wo hier der Rittmeister von J. wohne, er sei sein Bruder. „Excellenz bedeutet etwas verblüfft dem Fröhen, daß Rittmeister von J. gleich am Ausgang des Gäßchens am Markt wohne und geht, den Lauf des Fröhen kaum hörend, weiter. Als am nächsten Morgen der Adjutant Rittmeister von J. dem General den üblichen Rapport gemacht hat und sich entfernt, ruft ihm Excellenz mit den Worten: „Der Rittmeister, noch einen Augenblick“ nochmals zu sich und hat zu ihm: „Was ich Ihnen übrigens noch mittheilen wollte, der Rittmeister, denn ich Herr Bruder. Sie Sonntags Morgens noch einmal besucht, dann gehen Sie drei Tage in Arrest!“

Der evangelische Oberprediger und Schulinspector A. Wenzel aus Giesau bei Ulm hat sich vom Bismarckianismus bei Giesau im Thiergarten ab. Wenzel war beim Anwesen des Kaisers in Giesau eingeleitet und erklärte, den Bismarckianismus ohne Fährten beiseite zu stellen. Er sprach morgens 10 Uhr auf; seine aufsehende Uhr zeigte 12 Uhr. Der König 3 Uhr also schon beim Aufsteig erfolgt sein. Wenzel schlug noch danach der Führer einen unrichtigen Weg ein und führte mit großer Hastigkeit ab. Die Revidierte war bis unter die Augen abgerissen, der Gehirnhirn ganz zerklüftet. Wenzel hatte schon 75 Epochen gemacht ohne Fährten, er hätte die Revidierte die Nacht hindurch erziehen. Am Schluß allein wollte er die Festsetzung von zehn Epochen ohne Fährten unternehmen. Am Nachtag wurden Geld und Briefe seiner Frau vorgefunden. Die Führer hatten, von Wenzel unterrichtet, wegen Rebells und Hochverrats die größten Anstrengungen zu überwinden, um die Leiche zu finden.

Der Hund als Lebensretter. Vor wenigen Tagen wurde in Rom auf merkwürdige Weise ein Kind aus dem Wasser gerettet. Ein zehnjähriges Mädchen ging nach der Arbeitstätte ihres Vaters, um ihm das Essen zu bringen. Ueber die Mauer des Hofes kommend, stürzte es aus Versehen auf das Geländer und verlor, darauf weiter zu gehen. Nach wenigen Schritten verlor es das Gleichgewicht und stürzte in den Tiber. Während die Menschen ratlos hin und her liefen und Niemand sich zu einer rettenden That entschließen konnte, sprang ein halber Hund dem Kinde nach, sagte es am Rande und zog es nach dem Ufer, wo es sich rasch wieder erhob. Diesen Hund hatte das Kind auf seinem Gange zum Vater kennen gelernt und seine Anwesenheit dadurch gemerkt, daß es dem schlecht gehaltenen Thiere jedesmal etwas zu freisen gab. Nun hatte der Hund seine Dankeschuld abgetragen.

Ein schweres Unglück, das drei Familien in hiesiger Gegend verheert hat, ereignete sich in Gohlfahren bei Ankersburg. Drei Mädchen im Alter von 11 bis 12 Jahren gingen Mittags im Wald baden, gerieten in eine Lärche und ertranken.

Es ist noch nicht so lange her — so schreibt man der „Ztg. Wld.“ — daß es für ein Verbrechen des orthodoxen Kuriers galt, der Landesrechte Verletzung von allen Anderen abzuwehren. Heute hat dieser Vorgang namentlich den Juden gegenüber allerdings weitlich nachgelassen. Die Erfahrungen, die man mit den Verführten gemacht hat, sind eben nicht überall die besten gewesen. Früher aber betrieben gerade die reichen Klassen die Verführten mangelhaft mit großer Vorliebe. Sie übernahmen dann die Verführten für die neuverordneten Mitglieder ihrer Kirche und brachten sie freundlich die nicht immer getragenen Epochen, welche die Verführten mit ihnen sehr weitgehenden Willkür in der orthodoxen Kirche erfordern. Doch nun zu unserer Geschichte. Noch heute in die Weingartenhandlung der Gebrüder Gieselew eines der ersten Handelshäuser in St. Petersburg. Vor einer Reihe von Jahren lag der Chef dieses Hauses eines Tages in seinem Kontor, als der Buchhalter ihm zwei Juden meldete, die Gebrüder Baruch. Sie wurden alsbald vorgelesen, und der ältere der beiden trat dem Gieselew ihren gemeinschaftlichen Wunsch vor, zur orthodoxen Kirche überzutreten. Die Leute machten keinen lässigen Eindruck, und der alte, arglose Weinbändler war über den Anwalt seiner Kirche umweltert, als gerade Juden damals selten ihren Glauben in Russland zu wechseln pflegten. Er überreichte sie einem Boyen zur Vorbereitung, und dieser sprach sich nach kurzer Zeit schon sehr günstig über den Vernunft und Glaubensfeier seiner Verführten aus. Die Leute sand bald und mit allem Pomp statt; Gieselew stützte in seiner Herzensfreude jeden seiner Rathenländer zehntausend Rubel. Sowie war Alles gut — aber das böse Ende sollte schon am zweiten Tage nach erfolgter Taufe nachkommen. Der alte Gieselew sah wie gewöhnlich an seinem Schreibtische und rechnete, als sein Buchhalter eintrat und ihm mit langem Gesicht meldete, daß sich seit gestern nicht weniger als vier Verführten unter der Firma „Gebrüder Gieselew“ angeschlossen hätten. Der Alte bearbeitete die Lage sofort. Die Verführten hatten das Recht, den Namen ihres Rathen anzunehmen, und die Schuldengeber hatten den lauberen Geschäftstheils offenbar mit allem Vorbedacht vorbereitet. Gieselew erkannte die Gefahr, die seinem Weltgeschäft drohte, und ließ von Verführten zu Verführten, aber überall wurde man die Verführten und lachte. Am Weinbändler blieb nichts übrig, als eine Vereinbarung mit seinen lebenswichtigen Rathenländern anzubahnen. Er mußte eine erhebliche Summe zahlen, um sie zur Aufgabe ihrer Geschäfte zu veranlassen. Auf die Verführung von Juden aber hat er sich fürder nicht mehr eingelassen.

Am 20. Wochentag. Lesen wir: Ende Mai d. J. wurde in die hiesige Land-Trennanstalt ein Schuhmacher aus Seifersdorf eingeliefert, nachdem er in einem Anfall plötzlicher Geistesgehrtheit zuvor verurteilt hatte, in seinen eigenen Kopf eine Schuhmacherschnitzschneide einzuhämmern. Die Vollendung dieses Verwunders verheerete seine Frau, die auch die bereits zum Theil in den Kopf gedrungene Schnitzschneide herauszog. Der Geistesstarrheit ist in der Anstalt, in der er nur zeitweise an das Bett gefesselt war, am Montag gestorben. Bei der Section der Leiche wurde aus dem Kopfe denken zur Veranschaulichung aller an der Section Vertheiligten ein Nagel zu Tage gefördert, der nicht weniger als zehn Zollmeter lang ist. Die lange der bedauerlicherweise Mann diesen Nagel, den er sich selbst in den Kopf geschoben, mit sich herumgetragen. Darüber sehen nähere Mittheilungen. Während der letzten Wochen seines Lebens soll der Geistesstarrheit Angelegen großer Schmerzen von sich gegeben haben, die jedenfalls dem Vorhandensein des Nagels im Kopfe zuzuschreiben waren. Der Tod war in diesem Falle eine würdliche Wohlthat.

Aus der Instruktion. Instruktion: Berner! Was muß der Soldat vor allen Dingen haben? — Soldat Berner! Stolz und Proprietät! — Instruktion: Was heißt Proprietät? — Berner: Die drei Verführten: Die Verführten, die Schärferverführten und die Glanzverführten!

Dr. med. R. König, Bismarckstraße 14, 1., unter der Annahme. Erreicht. Lachende, Dals, Dant u. Blasenleiden. 1890/91. Sonntags nur 9-11. Mittwochs u. Freitag auch 7-8. Montags und Dienstags keine Sprechstunden.

Kette.
Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.
Einnahmen im Juli 1893.
Schleppschiff-Einnahmen 189,081.32
Nachrichten-Einnahmen 116,022.45
Schleppschiff-Einnahmen v. 1. Jan. bis 31. Juli 1,229,017.61
Nachrichten-Einnahmen v. 1. Jan. bis 31. Juli 1,011,108.41
Nach vollständiger Reinstellung.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Staatspapieren,
Obligationen, Aktien und allen Geldwerten zu den
billigsten Bedingungen.
Trotten auf alle größeren Plätze Nord-
Amerikas.

Creditbank
für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden,
Krenzstraße 9.
Geld-Einlagen
verzinsten wir mit 3-5 Prozent.
Das Directorium.

Dr. Somilus
berreist vom 6. August bis 8. Sept.

Schüler-Mützen,
schmal und breitdeckig, echtfarbene Stoffe, kosten
im Magazin um Pfund, Frauenstrasse 2.
2 Mk. 2 Mk. 25 Pf. u. 2 Mk. 50 Pf. Neustädter.
Wettiner und Vitzthum'sches Gymnasium.
Handels-, Annen-Real-, Gewerbe-, Kreuzschule,
Lehrerseminar, Zedler'sches, Böhm'sches und
Müller-Gellinek'sches Institut.
Mercurstübe und Gummiüberzüge.
Bezirksschulmützen — 80, 110, 2.—

Hund-Gesuch.
Hund, möglichst Jagdhund, auf
Land in gute Hände zu kaufen
gesucht. Off. mit Preis, Alter
und Rasse an J. T. 786 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Drehbank,
gebr., zu kaufen gesucht. Of-
ferten Circusstraße 7. part.

Junge Hunde,
deutsche Doggen, Braucheremul,
preiswerth zu verkaufen. Wacker
Graben bei Gölln a. Elbe.

**Wissenschaftlich richtige
Augengläser**
mit vollständiger Abbildung der heillichen Lichtstrahlen, das Beste
möglichste zum Sehen und zur Conservierung der Augen, erhält man
allein in der
A. Rodenstock'schen
optischen Anstalt, Schloss-
Str. 20.

Tafelbild wird die genaueste Untersuchung der Augen zwecks
Bestimmung aller Refraktions-Anomalien, als Kurz-,
Ferber- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus etc.
kostenfrei vorgenommen.
Weil alle genannten Zustände keine Krankheiten sind,
bedarf es einer vorhergehenden augenärztlichen Constat-
tation nicht.
Brillen und Pincenez von W. 3 an.

Kaffee,
geröstet, gut schmeckend, à 100
100 Pf. bei Paul Just,
Schreibergasse 7.
Ein Blasebaig
zu verkaufen in Käuigkeit bei
H. Deure.
Sinderwagenverkauf
zu jedem annehmbaren Preis
meiner Anlage Vitzthumstr. 32.
Platinen, wenig gebr. Schwarz,
gerodet, 5 Cts., für 80
Zhr zu verk. zu bestmöglicher
Wartung, 19 im Laden.
Nachlässe, auch ein Möbelwerk
den unter Aufsicht zu
verkaufen. Off. Nachmittags 10
in die Exped. d. Bl. erbeten.
Glückhandlung all. haben
n. d. Bl. an Vitzthumstr. 14. 2
Wassermühle, 100 Zbr, m.
Schleppschiff, 100 Zbr, m.
G. Trautner, Gohlfahrenstr. 8. 2.
Umsätze höher, billig zu verk.
Leihen: Schokolade, Pfeffer,
acht Maß, n. gem. Zucker, Stahl,
Rein in Wld., 100 Zbr, n. 8 m.
Geh. Vitzthumstr. 10. 2. Cts.
Wassermühle, 100 Zbr, m. 10.
W. billig, Vitzthumstr. 25. 2. Cts.

Glück auf!
Jünger strebender Mann, 29
J. alt, mit schönem, einigem
Grundbesitz und gutem Gehalt,
sucht eine Lebensgefährtin.
Tamen, welche diesem aufrichtig
geübten Gehör wünschen u. mit
und Liebe zum Geschäft haben,
werden arbeiten, mit Ansehen der
näheren Bekanntschaft werde ich,
unter T. N. 16 in die Exped. d.
Blattes niederzulegen.

Heirath!
Ein geb. Staatsbeamter, ca.
33 J., ev. von sehr angeneh-
mem, gut. Char., mit vorläuf.
2700 Mk. Jahresgehalt, wünscht
sich mit einer hübschen, ed. e.
Näheren von voller Natur u. mit
einem Verm. zu verheir. Discretion
Gehörwende Stand gleich. Keil
gemeinte Willkür, unter T. G.
892 an den „Zwangsbanden“
Dresden zum Vertheil. erbeten.

**Glückliches
Heim.**
Ein selbständiger Kaufmann,
Mitte 30er, vermög., sucht
eine junge, lebenswichtige, ge-
bildete Dame von angenehmem
Charakter als Lebensgefährtin.
Reinigen ist nicht Bedingung.
Portographie erwünscht. Offert
ten unter N. A. 866 bitte in
„Zwangsbanden“ Dresden
bis 6. August niederzulegen.

**Heiraths-
Gesuch.**
Junge, intell. u. tüchtig. Ge-
schäftsman, allseitig v. ange-
nehmen und harter Natur, sucht
deutscher Heirathung eine tücht.
Geschäftsfrau bis zu 30 J., welche
ein Schmittmann, Mann- und
Verdacht unweit Dresden
selbstständig führen kann, während
meist Geschäft andere Branche
ist. Tamen mit etwas Vermögen
oder welche ihr Geschäft aus
Land verlegen wollen, werden ge-
beten, Off. unter U. O. 22 in
die Exped. d. Bl. niederzulegen.
Anonym nicht beachtet!

**Erstgemeintes
Gesuch.**
Für meine Verwandte, ein ge-
fundes, tüchtiges, wohlgebildetes
und häusliches Mädchen von 20
Jahren, aus guter Bürgerfamilie,
einer kleinen Stadt im Erzgeb.,
sucht ich zur diesem Jahre einen
passenden Lebenspartner, da es
beideben an Bekanntschaft und
Belegenheit fehlt, sich passend zu
verheirathen. Fortschrittlicher Cha-
rakter, mehrerer Kunst und ge-
richtete Verheirathung werden
unbedingt gefordert und wollen
sich nur solche, nicht anonyme
Antragsteller unter Off. N. 8.
N. 650 an den „Zwangsbanden“
Dresden zum Vertheil. erbeten.

Einheirathung.
Einem tücht. Oeconom Auf-
bau in ich. gütig. Geb. geb. d.
einem Verm. v. nicht u. 12,000
Mark sich in ein Gut n. d. Stadt
100,000 Mk. Werth einzuheirathen.
Offert unter L. M. 600 an
Haasenstein & Vogler,
N. 6., Roffen, erb.

Cacteen,
verschiedene Sorten, darunter ein
blühender Säulen-Cactus, sind
aus Privatband zu verkaufen in
Niederstraße, Vitzthumstr. 19m.
Sparherd.

Einheirathung.
Einem tücht. Oeconom Auf-
bau in ich. gütig. Geb. geb. d.
einem Verm. v. nicht u. 12,000
Mark sich in ein Gut n. d. Stadt
100,000 Mk. Werth einzuheirathen.
Offert unter L. M. 600 an
Haasenstein & Vogler,
N. 6., Roffen, erb.

Einheirathung.
Einem tücht. Oeconom Auf-
bau in ich. gütig. Geb. geb. d.
einem Verm. v. nicht u. 12,000
Mark sich in ein Gut n. d. Stadt
100,000 Mk. Werth einzuheirathen.
Offert unter L. M. 600 an
Haasenstein & Vogler,
N. 6., Roffen, erb.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 211. Seite 11. Mittwoch, 2. Sept. 1893

Harmonium,
berühmtes Fabrikat, nun billig zu verl. Desgl. ein wenig geb. **Clavierharmonium,** wunderbares Instrument. Zu beschaffen zwischen 12 und 3 Uhr Nachmittags 19 im Laden.

Billigste und beste **Uhren-Reparatur-Veranst.**
Neue Uhren eintr. 1 1/2 Mk., Glas, Feiner a 20 Pf.
Gr. Brüderg. 10
1. G. M. Siede,
Uhrenhandlung.

Rosenkranz-Flügel,
7 Octav, vollständiger Metallrahmen, wenig gebraucht, 100 Thlr.
Piano, Kömisch, für 90 Thlr. zu verl. Wartenburgstr. 17, 2. r.

Bunte Sommer-Hemden,
aus haltbaren, waschbaren Stoffen gearbeitet, für Männer und Frauen, sowie

Weisse Hemden
Stück von 100, 180, 200, 225 Pf.
Kinder-Hemden
weiss oder bunt
Stück 10, 60, 75, 85 Pf. u. u.

Höschchen
Paar von 50 Pf. an.
Sommer-Unterröcke
2 1/2 Mk. 40 Pf. bis zu 6 Mk.
Ausgezeichnete **Reglig-Röcke**
in bunt u. weiss
2 1/2 Mk. und 2 1/2 Mk. 50 Pf.

Kleider-Röcke
mit breiter Falbe und Cotonne oder Maudred
Stück 3 Mk. 20 Pf.
Damen-Blousen
von echten Wolstoff in aufsteigenden Jagons u. allen Größen
Stück 175, 190, 200 Pf. u.

Satin-Blousen
von 275 Pf. an.
Mouffeline-Blousen
in reizenden Mustern
von 375 Pf. an.

Kinder-Blousen
für jedes Alter
Stück von 115 Pf. an.
Fertige Statten-Kleider
für Kinder, in großer Auswahl, moderne Schnitt, waschichte Stoffe,
Stück 1,25, 1,50, 1,75, 1,90, 2,25 u.

Waschichte Frauen-Jacken
für den vollständigen Gebrauch aus Cotonne oder Maudred
120, 140 Pf.
Frauen-Strümpfe, Männer-Strümpfe, Kinder-Strümpfe
von 45 Pf. an.
Scht diamantenschwarze **Kinder-Strümpfe**
von 45 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Gummis-Artikel
bester Qual. Müste Preisliste in geschlossenen Uter, auch postl. **M. Rudolph's** Versandhaus, Dresden-Alt., Jacobsgasse 6. Ungenirte Bedienung im Hause.

Gummi-waren
waren jeder Art, bester Qualität, **Zudenforien** empf. u. verlandet geg. Nachnahme **R. Freisleben,** Dresden, Postplatz.

Molkerei Rostitz
bei Mähr. Tirmau empfiehlt **feinste Centrifugen-Süßrahmbutter**
Wiederverkäufem und Einzelkäufern **Veihauscheine**
kauft **C. Veinhardt,** am See 31.

Kümmelkäse,
1 Pfund 15-20 Pfennige.
Fr. Gottschalk,
16 Rafernstraße 16.

Pianinos
von vorzügl. Güte u. Dauerhaftigkeit empfiehlt in billigen Preisen unter Garantie zum Verkauf **Jos. Kolb,** Pianofabrik, Wettinerstraße 20, 2.

Kinderwagen und Fahrstühle
Nunmehr billig
Louisenstraße 68 im 2. Stof.

Wine! Direkt!
Gegen 1 Mark Kosten. **Ueber die Ehe.**
Siehe-Verlag Dr. 50 Hamburg.

Zugardineolien
von Löss & Schreiber, mit **Gardinenstangen**
Gardinenrosetten
Gardinenketten
Rollstangen etc.

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Schf. Olyr. Natur-Tafel-Butter
verl. unter Garantie v. Naturreelle Waare, nur eigene Melkerer, in 10 Pf. Rübeln u. 20 Pf. Rübeln **Zücker-Tafelbutter**
20, 30, 40, die Kiste aller Naturbutter, **Centrifugen-Weisbutter** 20 u. 30 u. 40 u. 50 u. 60 u. 70 u. 80 u. 90 u. 100 u. 110 u. 120 u. 130 u. 140 u. 150 u. 160 u. 170 u. 180 u. 190 u. 200 u. 210 u. 220 u. 230 u. 240 u. 250 u. 260 u. 270 u. 280 u. 290 u. 300 u. 310 u. 320 u. 330 u. 340 u. 350 u. 360 u. 370 u. 380 u. 390 u. 400 u. 410 u. 420 u. 430 u. 440 u. 450 u. 460 u. 470 u. 480 u. 490 u. 500 u. 510 u. 520 u. 530 u. 540 u. 550 u. 560 u. 570 u. 580 u. 590 u. 600 u. 610 u. 620 u. 630 u. 640 u. 650 u. 660 u. 670 u. 680 u. 690 u. 700 u. 710 u. 720 u. 730 u. 740 u. 750 u. 760 u. 770 u. 780 u. 790 u. 800 u. 810 u. 820 u. 830 u. 840 u. 850 u. 860 u. 870 u. 880 u. 890 u. 900 u. 910 u. 920 u. 930 u. 940 u. 950 u. 960 u. 970 u. 980 u. 990 u. 1000 u. 1010 u. 1020 u. 1030 u. 1040 u. 1050 u. 1060 u. 1070 u. 1080 u. 1090 u. 1100 u. 1110 u. 1120 u. 1130 u. 1140 u. 1150 u. 1160 u. 1170 u. 1180 u. 1190 u. 1200 u. 1210 u. 1220 u. 1230 u. 1240 u. 1250 u. 1260 u. 1270 u. 1280 u. 1290 u. 1300 u. 1310 u. 1320 u. 1330 u. 1340 u. 1350 u. 1360 u. 1370 u. 1380 u. 1390 u. 1400 u. 1410 u. 1420 u. 1430 u. 1440 u. 1450 u. 1460 u. 1470 u. 1480 u. 1490 u. 1500 u. 1510 u. 1520 u. 1530 u. 1540 u. 1550 u. 1560 u. 1570 u. 1580 u. 1590 u. 1600 u. 1610 u. 1620 u. 1630 u. 1640 u. 1650 u. 1660 u. 1670 u. 1680 u. 1690 u. 1700 u. 1710 u. 1720 u. 1730 u. 1740 u. 1750 u. 1760 u. 1770 u. 1780 u. 1790 u. 1800 u. 1810 u. 1820 u. 1830 u. 1840 u. 1850 u. 1860 u. 1870 u. 1880 u. 1890 u. 1900 u. 1910 u. 1920 u. 1930 u. 1940 u. 1950 u. 1960 u. 1970 u. 1980 u. 1990 u. 2000 u. 2010 u. 2020 u. 2030 u. 2040 u. 2050 u. 2060 u. 2070 u. 2080 u. 2090 u. 2100 u. 2110 u. 2120 u. 2130 u. 2140 u. 2150 u. 2160 u. 2170 u. 2180 u. 2190 u. 2200 u. 2210 u. 2220 u. 2230 u. 2240 u. 2250 u. 2260 u. 2270 u. 2280 u. 2290 u. 2300 u. 2310 u. 2320 u. 2330 u. 2340 u. 2350 u. 2360 u. 2370 u. 2380 u. 2390 u. 2400 u. 2410 u. 2420 u. 2430 u. 2440 u. 2450 u. 2460 u. 2470 u. 2480 u. 2490 u. 2500 u. 2510 u. 2520 u. 2530 u. 2540 u. 2550 u. 2560 u. 2570 u. 2580 u. 2590 u. 2600 u. 2610 u. 2620 u. 2630 u. 2640 u. 2650 u. 2660 u. 2670 u. 2680 u. 2690 u. 2700 u. 2710 u. 2720 u. 2730 u. 2740 u. 2750 u. 2760 u. 2770 u. 2780 u. 2790 u. 2800 u. 2810 u. 2820 u. 2830 u. 2840 u. 2850 u. 2860 u. 2870 u. 2880 u. 2890 u. 2900 u. 2910 u. 2920 u. 2930 u. 2940 u. 2950 u. 2960 u. 2970 u. 2980 u. 2990 u. 3000 u. 3010 u. 3020 u. 3030 u. 3040 u. 3050 u. 3060 u. 3070 u. 3080 u. 3090 u. 3100 u. 3110 u. 3120 u. 3130 u. 3140 u. 3150 u. 3160 u. 3170 u. 3180 u. 3190 u. 3200 u. 3210 u. 3220 u. 3230 u. 3240 u. 3250 u. 3260 u. 3270 u. 3280 u. 3290 u. 3300 u. 3310 u. 3320 u. 3330 u. 3340 u. 3350 u. 3360 u. 3370 u. 3380 u. 3390 u. 3400 u. 3410 u. 3420 u. 3430 u. 3440 u. 3450 u. 3460 u. 3470 u. 3480 u. 3490 u. 3500 u. 3510 u. 3520 u. 3530 u. 3540 u. 3550 u. 3560 u. 3570 u. 3580 u. 3590 u. 3600 u. 3610 u. 3620 u. 3630 u. 3640 u. 3650 u. 3660 u. 3670 u. 3680 u. 3690 u. 3700 u. 3710 u. 3720 u. 3730 u. 3740 u. 3750 u. 3760 u. 3770 u. 3780 u. 3790 u. 3800 u. 3810 u. 3820 u. 3830 u. 3840 u. 3850 u. 3860 u. 3870 u. 3880 u. 3890 u. 3900 u. 3910 u. 3920 u. 3930 u. 3940 u. 3950 u. 3960 u. 3970 u. 3980 u. 3990 u. 4000 u. 4010 u. 4020 u. 4030 u. 4040 u. 4050 u. 4060 u. 4070 u. 4080 u. 4090 u. 4100 u. 4110 u. 4120 u. 4130 u. 4140 u. 4150 u. 4160 u. 4170 u. 4180 u. 4190 u. 4200 u. 4210 u. 4220 u. 4230 u. 4240 u. 4250 u. 4260 u. 4270 u. 4280 u. 4290 u. 4300 u. 4310 u. 4320 u. 4330 u. 4340 u. 4350 u. 4360 u. 4370 u. 4380 u. 4390 u. 4400 u. 4410 u. 4420 u. 4430 u. 4440 u. 4450 u. 4460 u. 4470 u. 4480 u. 4490 u. 4500 u. 4510 u. 4520 u. 4530 u. 4540 u. 4550 u. 4560 u. 4570 u. 4580 u. 4590 u. 4600 u. 4610 u. 4620 u. 4630 u. 4640 u. 4650 u. 4660 u. 4670 u. 4680 u. 4690 u. 4700 u. 4710 u. 4720 u. 4730 u. 4740 u. 4750 u. 4760 u. 4770 u. 4780 u. 4790 u. 4800 u. 4810 u. 4820 u. 4830 u. 4840 u. 4850 u. 4860 u. 4870 u. 4880 u. 4890 u. 4900 u. 4910 u. 4920 u. 4930 u. 4940 u. 4950 u. 4960 u. 4970 u. 4980 u. 4990 u. 5000 u. 5010 u. 5020 u. 5030 u. 5040 u. 5050 u. 5060 u. 5070 u. 5080 u. 5090 u. 5100 u. 5110 u. 5120 u. 5130 u. 5140 u. 5150 u. 5160 u. 5170 u. 5180 u. 5190 u. 5200 u. 5210 u. 5220 u. 5230 u. 5240 u. 5250 u. 5260 u. 5270 u. 5280 u. 5290 u. 5300 u. 5310 u. 5320 u. 5330 u. 5340 u. 5350 u. 5360 u. 5370 u. 5380 u. 5390 u. 5400 u. 5410 u. 5420 u. 5430 u. 5440 u. 5450 u. 5460 u. 5470 u. 5480 u. 5490 u. 5500 u. 5510 u. 5520 u. 5530 u. 5540 u. 5550 u. 5560 u. 5570 u. 5580 u. 5590 u. 5600 u. 5610 u. 5620 u. 5630 u. 5640 u. 5650 u. 5660 u. 5670 u. 5680 u. 5690 u. 5700 u. 5710 u. 5720 u. 5730 u. 5740 u. 5750 u. 5760 u. 5770 u. 5780 u. 5790 u. 5800 u. 5810 u. 5820 u. 5830 u. 5840 u. 5850 u. 5860 u. 5870 u. 5880 u. 5890 u. 5900 u. 5910 u. 5920 u. 5930 u. 5940 u. 5950 u. 5960 u. 5970 u. 5980 u. 5990 u. 6000 u. 6010 u. 6020 u. 6030 u. 6040 u. 6050 u. 6060 u. 6070 u. 6080 u. 6090 u. 6100 u. 6110 u. 6120 u. 6130 u. 6140 u. 6150 u. 6160 u. 6170 u. 6180 u. 6190 u. 6200 u. 6210 u. 6220 u. 6230 u. 6240 u. 6250 u. 6260 u. 6270 u. 6280 u. 6290 u. 6300 u. 6310 u. 6320 u. 6330 u. 6340 u. 6350 u. 6360 u. 6370 u. 6380 u. 6390 u. 6400 u. 6410 u. 6420 u. 6430 u. 6440 u. 6450 u. 6460 u. 6470 u. 6480 u. 6490 u. 6500 u. 6510 u. 6520 u. 6530 u. 6540 u. 6550 u. 6560 u. 6570 u. 6580 u. 6590 u. 6600 u. 6610 u. 6620 u. 6630 u. 6640 u. 6650 u. 6660 u. 6670 u. 6680 u. 6690 u. 6700 u. 6710 u. 6720 u. 6730 u. 6740 u. 6750 u. 6760 u. 6770 u. 6780 u. 6790 u. 6800 u. 6810 u. 6820 u. 6830 u. 6840 u. 6850 u. 6860 u. 6870 u. 6880 u. 6890 u. 6900 u. 6910 u. 6920 u. 6930 u. 6940 u. 6950 u. 6960 u. 6970 u. 6980 u. 6990 u. 7000 u. 7010 u. 7020 u. 7030 u. 7040 u. 7050 u. 7060 u. 7070 u. 7080 u. 7090 u. 7100 u. 7110 u. 7120 u. 7130 u. 7140 u. 7150 u. 7160 u. 7170 u. 7180 u. 7190 u. 7200 u. 7210 u. 7220 u. 7230 u. 7240 u. 7250 u. 7260 u. 7270 u. 7280 u. 7290 u. 7300 u. 7310 u. 7320 u. 7330 u. 7340 u. 7350 u. 7360 u. 7370 u. 7380 u. 7390 u. 7400 u. 7410 u. 7420 u. 7430 u. 7440 u. 7450 u. 7460 u. 7470 u. 7480 u. 7490 u. 7500 u. 7510 u. 7520 u. 7530 u. 7540 u. 7550 u. 7560 u. 7570 u. 7580 u. 7590 u. 7600 u. 7610 u. 7620 u. 7630 u. 7640 u. 7650 u. 7660 u. 7670 u. 7680 u. 7690 u. 7700 u. 7710 u. 7720 u. 7730 u. 7740 u. 7750 u. 7760 u. 7770 u. 7780 u. 7790 u. 7800 u. 7810 u. 7820 u. 7830 u. 7840 u. 7850 u. 7860 u. 7870 u. 7880 u. 7890 u. 7900 u. 7910 u. 7920 u. 7930 u. 7940 u. 7950 u. 7960 u. 7970 u. 7980 u. 7990 u. 8000 u. 8010 u. 8020 u. 8030 u. 8040 u. 8050 u. 8060 u. 8070 u. 8080 u. 8090 u. 8100 u. 8110 u. 8120 u. 8130 u. 8140 u. 8150 u. 8160 u. 8170 u. 8180 u. 8190 u. 8200 u. 8210 u. 8220 u. 8230 u. 8240 u. 8250 u. 8260 u. 8270 u. 8280 u. 8290 u. 8300 u. 8310 u. 8320 u. 8330 u. 8340 u. 8350 u. 8360 u. 8370 u. 8380 u. 8390 u. 8400 u. 8410 u. 8420 u. 8430 u. 8440 u. 8450 u. 8460 u. 8470 u. 8480 u. 8490 u. 8500 u. 8510 u. 8520 u. 8530 u. 8540 u. 8550 u. 8560 u. 8570 u. 8580 u. 8590 u. 8600 u. 8610 u. 8620 u. 8630 u. 8640 u. 8650 u. 8660 u. 8670 u. 8680 u. 8690 u. 8700 u. 8710 u. 8720 u. 8730 u. 8740 u. 8750 u. 8760 u. 8770 u. 8780 u. 8790 u. 8800 u. 8810 u. 8820 u. 8830 u. 8840 u. 8850 u. 8860 u. 8870 u. 8880 u. 8890 u. 8900 u. 8910 u. 8920 u. 8930 u. 8940 u. 8950 u. 8960 u. 8970 u. 8980 u. 8990 u. 9000 u. 9010 u. 9020 u. 9030 u. 9040 u. 9050 u. 9060 u. 9070 u. 9080 u. 9090 u. 9100 u. 9110 u. 9120 u. 9130 u. 9140 u. 9150 u. 9160 u. 9170 u. 9180 u. 9190 u. 9200 u. 9210 u. 9220 u. 9230 u. 9240 u. 9250 u. 9260 u. 9270 u. 9280 u. 9290 u. 9300 u. 9310 u. 9320 u. 9330 u. 9340 u. 9350 u. 9360 u. 9370 u. 9380 u. 9390 u. 9400 u. 9410 u. 9420 u. 9430 u. 9440 u. 9450 u. 9460 u. 9470 u. 9480 u. 9490 u. 9500 u. 9510 u. 9520 u. 9530 u. 9540 u. 9550 u. 9560 u. 9570 u. 9580 u. 9590 u. 9600 u. 9610 u. 9620 u. 9630 u. 9640 u. 9650 u. 9660 u. 9670 u. 9680 u. 9690 u. 9700 u. 9710 u. 9720 u. 9730 u. 9740 u. 9750 u. 9760 u. 9770 u. 9780 u. 9790 u. 9800 u. 9810 u. 9820 u. 9830 u. 9840 u. 9850 u. 9860 u. 9870 u. 9880 u. 9890 u. 9900 u. 9910 u. 9920 u. 9930 u. 9940 u. 9950 u. 9960 u. 9970 u. 9980 u. 9990 u. 10000 u. 10010 u. 10020 u. 10030 u. 10040 u. 10050 u. 10060 u. 10070 u. 10080 u. 10090 u. 10100 u. 10110 u. 10120 u. 10130 u. 10140 u. 10150 u. 10160 u. 10170 u. 10180 u. 10190 u. 10200 u. 10210 u. 10220 u. 10230 u. 10240 u. 10250 u. 10260 u. 10270 u. 10280 u. 10290 u. 10300 u. 10310 u. 10320 u. 10330 u. 10340 u. 10350 u. 10360 u. 10370 u. 10380 u. 10390 u. 10400 u. 10410 u. 10420 u. 10430 u. 10440 u. 10450 u. 10460 u. 10470 u. 10480 u. 10490 u. 10500 u. 10510 u. 10520 u. 10530 u. 10540 u. 10550 u. 10560 u. 10570 u. 10580 u. 10590 u. 10600 u. 10610 u. 10620 u. 10630 u. 10640 u. 10650 u. 10660 u. 10670 u. 10680 u. 10690 u. 10700 u. 10710 u. 10720 u. 10730 u. 10740 u. 10750 u. 10760 u. 10770 u. 10780 u. 10790 u. 10800 u. 10810 u. 10820 u. 10830 u. 10840 u. 10850 u. 10860 u. 10870 u. 10880 u. 10890 u. 10900 u. 10910 u. 10920 u. 10930 u. 10940 u. 10950 u. 10960 u. 10970 u. 10980 u. 10990 u. 11000 u. 11010 u. 11020 u. 11030 u. 11040 u. 11050 u. 11060 u. 11070 u. 11080 u. 11090 u. 11100 u. 11110 u. 11120 u. 11130 u. 11140 u. 11150 u. 11160 u. 11170 u. 11180 u. 11190 u. 11200 u. 11210 u. 11220 u. 11230 u. 11240 u. 11250 u. 11260 u. 11270 u. 11280 u. 11290 u. 11300 u. 11310 u. 11320 u. 11330 u. 11340 u. 11350 u. 11360 u. 11370 u. 11380 u. 11390 u. 11400 u. 11410 u. 11420 u. 11430 u. 11440 u. 11450 u. 11460 u. 11470 u. 11480 u. 11490 u. 11500 u. 11510 u. 11520 u. 11530 u. 11540 u. 11550 u. 11560 u. 11570 u. 11580 u. 11590 u. 11600 u. 11610 u. 11620 u. 11630 u. 11640 u. 11650 u. 11660 u. 11670 u. 11680 u. 11690 u. 11700 u. 11710 u. 11720 u. 11730 u. 11740 u. 11750 u. 11760 u. 11770 u. 11780 u. 11790 u. 11800 u. 11810 u. 11820 u. 11830 u. 11840 u. 11850 u. 11860 u. 11870 u. 11880 u. 11890 u. 11900 u. 11910 u. 11920 u. 11930 u. 11940 u. 11950 u. 11960 u. 11970 u. 11980 u. 11990 u. 12000 u. 12010 u. 12020 u. 12030 u. 12040 u. 12050 u. 12060 u. 12070 u. 12080 u. 12090 u. 12100 u. 12110 u. 12120 u. 12130 u. 12140 u. 12150 u. 12160 u. 12170 u. 12180 u. 12190 u. 12200 u. 12210 u. 12220 u. 12230 u. 12240 u. 12250 u. 12260 u. 12270 u. 12280 u. 12290 u. 12300 u. 12310 u. 12320 u. 12330 u. 12340 u. 12350 u. 12360 u. 12370 u. 12380 u. 12390 u. 12400 u. 12410 u. 12420 u. 12430 u. 12440 u. 12450 u. 12460 u. 12470 u. 12480 u. 12490 u. 12500 u. 12510 u. 12520 u. 12530 u. 12540 u. 12550 u. 12560 u. 12570 u. 12580 u. 12590 u. 12600 u. 12610 u. 12620 u. 12630 u. 12640 u. 12650 u. 12660 u. 12670 u. 12680 u. 12690 u. 12700 u. 12710 u. 12720 u. 12730 u. 12740 u. 12750 u. 12760 u. 12770 u. 12780 u. 12790 u. 12800 u. 12810 u. 12820 u. 12830 u. 12840 u. 12850 u. 12860 u. 12870 u. 12880 u. 12890 u. 12900 u. 12910 u. 12920 u. 12930 u. 12940 u. 12950 u. 12960 u. 12970 u. 12980 u. 12990 u. 13000 u. 13010 u. 13020 u. 13030 u. 13040 u. 13050 u. 13060 u. 13070 u. 13080 u. 13090 u. 13100 u. 13110 u. 13120 u. 13130 u. 13140 u. 13150 u. 13160 u. 13170 u. 13180 u. 13190 u. 13200 u. 13210 u. 13220 u. 13230 u. 13240 u. 13250 u. 13260 u. 13270 u. 13280 u. 13290 u. 13300 u. 13310 u. 13320 u. 13330 u. 13340 u. 13350 u. 13360 u. 13370 u. 13380 u. 13390 u. 13400 u. 13410 u. 13420 u. 13430 u. 13440 u. 13450 u. 13460 u. 13470 u. 13480 u. 13490 u. 13500 u. 13510 u. 13520 u. 13530 u. 13540 u. 13550 u. 13560 u. 13570 u. 13580 u. 13590 u. 13600 u. 13610 u. 13620 u. 13630 u. 13640 u. 13650 u. 13660 u. 13670 u. 13680 u. 13690 u. 13700 u. 13710 u. 13720 u. 13730 u. 13740 u. 13750 u. 13760 u. 13770 u. 13780 u. 13790 u. 13800 u. 13810 u. 13820 u. 13830 u. 13840 u. 13850 u. 13860 u. 13870 u. 13880 u. 13890 u. 13900 u. 13910 u. 13920 u. 13930 u. 13940 u. 13950 u. 13960 u. 13970 u. 13980 u. 13990 u. 14000 u. 14010 u. 14020 u. 14030 u. 14040 u. 14050 u. 14060 u. 14070 u. 14080 u. 14090 u. 14100 u. 14110 u. 14120 u. 14130 u. 14140 u. 14150 u. 14160 u. 14170 u. 14180 u. 14190 u. 14200 u. 14210 u. 14220 u. 14230 u. 14240 u. 14250 u. 14260 u. 14270 u. 14280 u. 14290 u. 14300 u. 14310 u

Offene Stellen.
Eine perfekte Köchin,

... besetzt...
T. N. 10

Offene Stellen
besetzt...
T. N. 10

Schuhmacher,
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Agentur.
...
T. N. 10

Commis
...
T. N. 10

Ein Schreiber
...
T. N. 10

Modelleur
...
T. N. 10

Köchin-Gesuch.
...
T. N. 10

3 Glasergehilfen
...
T. N. 10

Gesucht
...
T. N. 10

Fräulein oder Witwe
...
T. N. 10

Abonnenten-Sammler
...
T. N. 10

Jeder Stellensuchende
...
T. N. 10

Wein!
...
T. N. 10

Theilhaber-Gesuch.
...
T. N. 10

Ein Dreher
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Agentur.
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Agentur.
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Arbeiter
...
T. N. 10

Lageristen.
...
T. N. 10

Pochoer & Danker,
...
T. N. 10

Widows!
...
T. N. 10

Junge Mädchen,
...
T. N. 10

Gardinen-Fabrik,
...
T. N. 10

Eisendreher
...
T. N. 10

Repräsentantin,
...
T. N. 10

Oberschweizer
...
T. N. 10

Commis
...
T. N. 10

Putz.
...
T. N. 10

Weißbäcker,
...
T. N. 10

Kürschner-Gehilfe,
...
T. N. 10

Ein Burche
...
T. N. 10

Gewandler Reisender
...
T. N. 10

Wirtshafterin,
...
T. N. 10

Verkäuferin
...
T. N. 10

Verkäuferin
...
T. N. 10

Verkäuferin
...
T. N. 10

Zu fast jährigem Kinde
...
T. N. 10

Mädchen
...
T. N. 10

Ein Hausburche,
...
T. N. 10

tüchtige Bildhauer
...
T. N. 10

Lehrlinge-Gejuch.
...
T. N. 10

Verwalter-Gejuch.
...
T. N. 10

Compagnon
...
T. N. 10

Verwalter-Gejuch.
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Kutscher
...
T. N. 10

Lehrling
...
T. N. 10

Ein zuverlässiger junger Mann
...
T. N. 10

Lebens-Versicherung.
...
T. N. 10

Ein guter solider Pianist
...
T. N. 10

Steinmetz
...
T. N. 10

Vertreter für Dresden gesucht.
...
T. N. 10

Schwarzschmiedeleute
...
T. N. 10

Zwei Kutscher
...
T. N. 10

Ein Volontär
...
T. N. 10

Meister-Gejuch!
...
T. N. 10

Ein tüchtiger Stoßer
...
T. N. 10

Maler
...
T. N. 10

Rohrkofferfabrik
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Stellen-Gesuche.
...
T. N. 10

Ein grübler Vater und Mutterknecht
...
T. N. 10

Ein tüchtiger Buchmacherin
...
T. N. 10

Kutscher
...
T. N. 10

Lehrling
...
T. N. 10

Ein zuverlässiger junger Mann
...
T. N. 10

Lebens-Versicherung.
...
T. N. 10

Ein guter solider Pianist
...
T. N. 10

Steinmetz
...
T. N. 10

Vertreter für Dresden gesucht.
...
T. N. 10

Schwarzschmiedeleute
...
T. N. 10

Zwei Kutscher
...
T. N. 10

Ein Volontär
...
T. N. 10

Meister-Gejuch!
...
T. N. 10

Ein tüchtiger Stoßer
...
T. N. 10

Maler
...
T. N. 10

Rohrkofferfabrik
...
T. N. 10

Werkmeister
...
T. N. 10

Stellen-Gesuche.
...
T. N. 10

Ein grübler Vater und Mutterknecht
...
T. N. 10

Ein tüchtiger Buchmacherin
...
T. N. 10

Dresdner Nachrichten. Seite 11. Freitag, den 2. Juni 1893.



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äussersten Preisen.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 8.
Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von **Schweich Frères in Paris.**
Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Fabrik und Lager von **Beleuchtungs-Gegenständen** für **Gas, electr. Licht und Petroleum.**
Neueste Pat. Petroleum-Heiz- u. Kochöfen.
Dupont & Richter, Dresden.
Fabrik: Schumannstraße 11.
Lager: Amalienstraße 21.

Meine Frau sagt:
sie kann nicht genug von der **Triumph-Seife** bekommen.
Wilh. Geissler, DRESDEN.

Dresdener Nachrichten. Nr. 214. Seite 17. Mittwoch, 2. Aug. 1893.

Das feinste Kaffeeverbesserungs-Mittel der Welt:
Weber's Kaffeelöscher Kaffee-Gewürz, ist in Colonialen, Tropen- und Delikatess-Handlungen zu haben. Nach Orten aber, an denen sich Niederlagen davon noch nicht befinden, versendet 6 Cartons Gewürz franco per Post gegen Nachnahme von 3 Mark.
Otto E. Weber, Kaffee-Exportant in Haderb.-Dresden.

Geehrte Damen
erlauben wir zu notiren:
Durch vorbeistehenden Einkauf empfehlen Unterzeichnete: „Fövie ohne Schuuren“, von langen, höchst gereinigten Menschenhaaren, wunderbar leicht zu tragen, schon von 6 Wt. an. Unschätzbare Stimulans, stets lockig bleibend, künstliche Scheitel und andere Hilfsmittel bei kalten Stellen, Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, gründl. Friseurunterricht 25 Wt. Günstige Haarfarbemittel 2 Wt. Braut- u. Gesellschaftsfrisuren in und außer dem Hause elegant.
Sidonie und Max Kirchel, Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

Obst-Verpachtung.
Die diesjährigen Nutzungen an Äpfeln, Birnen u. Pflaumen der nachstehenden hiesigen Strassenbäume sollen gegen Baarzahlung und unter den bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden:
I. Sonnabend den 5. August Vorm. 10 Uhr in der Brauereirestaurations in Bautzen, Kesselgasse.
Bautzen-Ramener Stat. 0-10; -55;
Königsweiser Stat. 106-66; -132; -1673;
Lößener Stat. 08-10; -8,05;
Weissenberger Stat. 44-50; 65-94; -12,0;
Königsauer Stat. 07-22; -51; -102; -15,406;
Bischdorsw.-Rittener Stat. 15,9-21,886; -26,9;
Bautzen-Zobländer Stat. 0-3,7; 5,9-7,8;
Dresdener Stat. 0,75-1,2
II. Montag den 7. August Vorm. 10 Uhr im Gasthose „zur Sonne“ in Bischdorsw.
Bischdorsw.-Rittener Stat. 0,1-2,2; -4,96; 5,3-6,5; -8,5; -13,0; -15,786;
Ramenzer Stat. 0,8-1,2;
Königsauer Stat. 0-1,450; 9,61-10,75;
Bautzen-Dresdener Stat. 6,208-8,0; -12,536; -16,2; 17,158 bis 18,28; 19,3-21,5; -21,604; -25,6; 26,1-30,512;
Ziehnitzw.-Rittener Stat. 0,1-0,21; 3,5-10,290.
Bautzen, am 27. Juli 1893.
Die königliche Strassenbauverwaltung.

Central-Verkaufsstelle für sächs. Fohlen und import. Racepferde, Radebergerstrasse 32,
offert 4 Paar elegante Wagenpferde, 4 volljährige Reitpferde unter bekannten soliden Conditionen.

Hühneraugen
nur bei Anwendung der **Columbus Plates.**
Coverin. 12 Plates 20 J. pr. Brief 50 J.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Kleinstlich in allen Apotheken.
Engros-Niederlage **Versandgeschäft C. P. E. E. Bley, Dresden-N., Radebergerstrasse 55.**
Frühster Versandt nach auswärts.
Verkaufsstellen: Engelapothek, Altonaerstrasse, Möhren-Apothek, Birnaischerplatz und in den übrigen Apotheken.

Jalousie-Fabrik Carl Nitzsche, Dresden-N., Johannesstr. 10, Telephon III, 3490.
Jalousie-Reparatur-Anstalt.
Renovierung sämtl. Bestandtheile. - Billigste Preise.

Garten-Möbel aller Art, Bettstellen, Matratzen, Waschtische, Schirm- und Garderobekästen, Haichenschränke, Sicherheits-Kinderbetten uim.
Fr. Horst Tittel, leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik, Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.
Eisschränke
zu Fabrikpreisen empfehlen **Gruhl & Schöckel, Eisschrankfabrik, Birnaischerstrasse 39.**
Durchaus leistungsfähiges Haus sucht überall **Vertreter für Cigarren** zum Verkauf an Wohnort bei höchster Provision. Offerten unter **Nr. 4518 an Rudolf Moske, Hamburg.**

Patent-Bett-Sophas, Bettstühle, Klapp-Betten, Feldbetten, Chaiselongues
höchst wichtig für Hotels, Pensionen, enge Wohnungen u.
Fabrik: **Lößtau.**
Rich. Maune, Filiale: Reibbahnstraße 5.

Milchvieh-Verkauf.
Montag den 7. August stelle ich einen großen Transport beste junge Kühe und Kalben, ganz hochtragend, sowie mit Kübfern in Dresden im Milchviehhofe zum Verkauf. - Das Vieh trifft Sonnabend Mittags ein.
Dresden, Schumannstr. 2. **Eduard Seifert.**

Möbel.
Reichhaltige Auswahl von sämtlichen Tischler- und Polstermöbeln in nur solider und kunstvoller Ausführung empfiehlt zu ansehnlich billigen Preisen das **Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und Tapezirer-Vereinigung, Gustav Streiter & Co., Johanneallee 1, pt., a. d. Marienstraße.**

Fischbrunnen
mehrfach patentirt und prämiirt.
Z. 91. 2. Nr. 57617.
nützlichste u. vielseitigste Brunnen-Artung für jede Erde, nicht einträchtig, dauerhafteste Construction, von zahlreichen Behörden u. Privatpersonen laut Gutachten erfolgreich verwendet und empfohlen. Gleich für Hochdruck-Bohrbohrung, ermöglicht das directe Zwingen der Gärten aus dem Brunnen und Spritzen bei Feuergefahr.
Prospect franco Kister, **Weißer Hirsch Dresden.**

Poliklinik für Zahnkranke.
Wochentäglich früh 8-9 Uhr.
Behandlung und Zahnziehen unentgeltlich!
Plomben und künstliche Zähne zu den Selbstkosten!
A. Polscher, Pragerstrasse 18, II. (alte Nr. 43).

